

Message vom 09.08.2015

Jesus Centered 5 – Die zwei silbernen Trompeten (it is finished)

Alle Opferarten sind Bilder vom Erlösungswerk Jesu am Kreuz. Heute schauen wir uns an, was die zwei silbernen Trompeten bedeuten.

Jesus multipliziert deine Gaben

Es begab sich aber, als die Menge sich zu ihm drängte, um das Wort Gottes zu hören, dass er am See Genezareth stand; und er sah zwei Schiffe am Ufer liegen; die Fischer aber waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen die Netze. Da stieg er in eines der Schiffe, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren; und er setzte sich und lehrte die Volksmenge vom Schiff aus. Lukas 5,1-3

Simon, das ist Petrus, stellte Jesus sein Boot für den Dienst zur Verfügung, denn Jesus predigte vom Boot aus. Der Herr wird das, was wir Ihm geben, vervielfältigen. Holz in der Bibel steht unter anderem auch für uns als menschliches Gefäss. Wenn wir Jesus unser Gefäss, was wir sind und was wir haben, zur Verfügung stellen, nimmt Er uns nicht etwas weg, sondern Er multipliziert unsere Gaben.

der dein Alter mit Gutem sättigt, dass du wieder jung wirst wie ein Adler. Psalm 103,5

Was immer du für den Herrn tust, glaube Ihm für Vermehrung. Denn was wir Ihm geben, das multipliziert Er. Das kann Er tun, weil in der Erlösung durch Jesus jeder Segen Gottes liegt.

Die Erlösung ist vollbracht

*Und sprich zu ihnen: Das ist das Feueropfer, das ihr dem Herrn darbringen sollt: täglich zwei einjährige, makellose Lämmer als **beständiges Brandopfer**. Das eine Lamm sollst du am **Morgen** opfern, und das andere Lamm sollst du zur **Abendzeit** opfern; dazu ein Zehntel Epha Feinmehl als Speisopfer, gemengt mit einem Viertel Hin Öl aus zerstoßenen Oliven. Das ist das beständige Brandopfer, das am Berg Sinai eingesetzt wurde zum lieblichen Geruch, als Feueropfer für den Herrn; 4. Mose 28,3-6*

Um neun Uhr morgens wurde Jesus ans Kreuz genagelt und um drei Uhr nachmittags starb Er. Insgesamt hing Er also sechs Stunden am Kreuz. Genau zu diesen Zeiten, wurde im Tempel täglich ein Brandopfer geopfert. Jesus ist die Erfüllung des täglichen (beständigen) Brandopfers, weil Er das letzte Opfer ist. Jedes Mal, wenn diese zwei Opfer geschlachtet wurden, erklang eine Posaune. Die Opfer wurden also unter Posaunenschall gegeben.

Deine Erlösung ist vollbracht!

*Mache dir **zwei silberne Trompeten**; in getriebener Arbeit sollst du sie machen, und sie sollen dir dazu dienen, die Gemeinde zusammenzurufen und die Heerlager aufbrechen zu lassen. Und wenn ihr in die **Schlacht** zieht in eurem Land gegen euren Feind, der euch bedrängt, so sollt ihr Lärm blasen mit den Trompeten, damit an euch gedacht wird vor dem Herrn, eurem Gott, und ihr von euren Feinden errettet werdet. Aber an euren **Freudentagen**, es sei an euren Festen oder an euren Neumonden, sollt ihr in die Trompeten stossen bei euren **Brandopfern** und euren **Friedensopfern**, damit an euch gedacht wird vor eurem Gott; ich, der Herr, bin euer Gott.*
 4. Mose 10,2 & 9-10

Silber steht für Erlösung. Man könnte also auch sagen es sind Erlösungstrompeten. Sie hatten zwei Zwecke: Sie wurden geblasen, wenn Israel in den Krieg zog und wenn die Opfer geschlachtet wurden. Als Jesus am Kreuz ausrief *Es ist vollbracht!*, erklang aus dem Tempel Posaunenschall. Die Erlösung ist vollbracht!

Worte der Erlösung

*Ebenso auch, wenn die **Posaune** einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten? So auch ihr, wenn ihr durch die **Sprache** nicht eine verständliche Rede gebt, wie kann man verstehen, was geredet wird? Denn ihr werdet in den Wind reden. 1. Korinther 14,8-9*

Paulus bezieht sich hier auf die Posaunen, die geblasen wurden, wenn Israel in den Krieg zog. Er vergleicht die Posaunen mit unseren Worten. Die silberne Trompete ist die Botschaft der Erlösung, die wir predigen. Jedes Mal, wenn du Gnade hörst, dass es vollbracht ist, hörst du die silberne Trompete. Es sind Worte der Erlösung. Die Trompete im Alten Testament ist ein Schatten vom Realen, von dem was wir heute haben. Die letzten Worte Jesu waren: **Es ist vollbracht! Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.** Jesus sagte, dass niemand Sein Leben nehmen könne, sondern dass Er es selbst hingeben würde. Darum musste Er sagen, *Es ist vollbracht!*, damit Er sterben konnte. Die ersten Worte Jesu waren: **Ich muss in dem sein, was meines Vaters ist.**

*Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzend mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie befragte. Es erstaunten aber alle, die ihn hörten, über sein Verständnis und seine Antworten. Und als sie ihn sahen, waren sie bestürzt; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht! Und er sprach zu ihnen: Weshalb habt ihr mich gesucht? **Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?** Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte. Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und ordnete sich ihnen unter. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gnade bei Gott und den Menschen. Lukas 2,46-52*

In der englischen Übersetzung heisst es: I must be about my Father's business. Es gab also ein Business, einen Auftrag, des Vaters zu erledigen. Die ersten und letzten Worte Jesu sind also über Seinen Vater und über dessen Auftrag. Deine und meine Erlösung war auf dem Herzen des Vaters. Und als Jesus am Kreuz ausrief, *Es ist vollbracht!*, da wurde der Auftrag des Vaters, nämlich die Erlösung der Menschheit, abgeschlossen. Durch Seine Worte, verkündete Jesus Erlösung.

Der finale Zustand deiner Sünde

Asche war es, was von den Opfern übrig blieb. Die Priester mussten diese vom Altar entfernen und an einen bestimmten Ort hinlegen.

*Und der Priester soll sein leinenes Gewand anziehen und sein Fleisch in die **leinenen Beinkleider** hüllen und soll die **Fettasche** abheben, zu welcher das Feuer auf dem Altar das Brandopfer verzehrt hat, und sie neben den Altar schütten. 3. Mose 6,3*

Asche ein Bild für den finalen, endgültigen Zustand unserer Sünde. Genauso wie Asche nicht greifbar ist, ist auch deine Sünde nicht mehr greifbar. Wenn der Teufel dich also wegen Sünde anklagen will, sage ihm, er solle nach Asche greifen. Denn deine Sünde ist nicht mehr greifbar.

Meine Sünde wurde entfernt, durch die Silberschaufel der Erlösung.

Die Asche wurde von den Priestern mit Silberschaufeln weggebracht. Silber ist ein Bild für Erlösung. Meine Sünde wurde entfernt, durch die Silberschaufel der Erlösung. Solange wir auf Erden leben, haben wir Fleisch und somit Sünde im Fleisch. Wir sind jedoch keine Sünder mehr, sondern Gerechte, aber wir werden täglich mit Sünde versucht. Und das ist die Sünde im Fleisch.

*Denn was dem Gesetz unmöglich war — weil es durch das Fleisch kraftlos war —, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde und um der Sünde willen und **die Sünde im Fleisch verurteilte**, Römer 8,3*

Gott verurteilt nicht dich, sondern Er verurteilt die Sünde im Fleisch. Diese Verurteilung fand im Körper von Jesus statt, damit wir keine Verdammnis mehr haben, selbst dann, wenn wir sündigen. Denn jede Sünde ist bereits verurteilt.

Gott verurteilte unsere Sünde im Fleisch in Jesus, damit wir keine Verdammnis mehr haben, selbst dann, wenn wir sündigen.

In 3. Mose 6 lesen wir, dass der Priester sein ganzes Fleisch in ein leinenes Gewand hüllt. *Fleisch* steht für *Sünde* und *Leinen* steht für *Gerechtigkeit*. Wir sehen darin ein Bild, was Gott getan hat. Er hat die

Sünde im Fleisch in Jesus verurteilt und legt uns einen Mantel der Gerechtigkeit an. Wir sind für immer gerecht gemacht und darum gibt es für uns keine Verdammnis mehr. Dein Fleisch der Sünde ist komplett mit Jesu Gerechtigkeit bedeckt. Diese Gerechtigkeit gilt auch für den Körper, so dass alles was nicht recht ist, recht wird. Denn Jesus hat am Kreuz für alles bezahlt, für die Vergebung deiner Sünden und für die Heilung deines Körpers.

Gedanken des Tages:

Jesus vollbrachte am Kreuz deine Erlösung. Durch Ihn bist du für immer gerecht gemacht, dir ist vergeben und durch Seine Wunden bist du geheilt.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, hast du am Kreuz meine Erlösung vollbracht. Danke, dass meine Sünde im Fleisch in dir verurteilt wurde, damit es für mich keine Verdammnis mehr gibt und ich für immer gerecht gemacht bin.

Hilf mir, mich stets daran zu erinnern, dass meine Erlösung abgeschlossen ist. Amen.